

E: 10.11.2025
Geo.

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion

Sehr geehrter Landrat Dr. Metzger,
lieber Klaus,

die Kreistagsfraktion der SPD stellt folgenden Antrag:

Einführung von Unterflur-Glascontainern im Landkreis

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft wird beauftragt, die Vereinbarungen über die Aufstellung von Glascontainern mit den Kommunen des Landkreises zu überarbeiten mit dem Ziel, dass an Glascontainer-Standorten in der Nähe von Wohnbereichen auf Antrag der Kommunen auch Unterflur-Glascontainer eingerichtet werden. Die Kommunen sind mit einem relevanten Kostenanteil zu beteiligen.

Begründung:

Die aktuell verwendeten Glascontainer verursachen zwei Probleme, die bei Standorten in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung zu erheblichen Konflikten führen:

1. Lärmentwicklung aufgrund der fehlenden Geräuschdämmung der Container.
2. Ablagerungen von Sperrmüll und anderem Abfall um und hinter den Containern

Um diese Probleme zu lösen, bietet sich der Einbau von Unterflur-Containern an. Diese Container bieten eine erhebliche Reduzierung der Lärmimmissionen. Und nach Erfahrungen aus Landkreisen wie Göppingen, die Unterflur-Container eingeführt haben, gibt es kaum noch Ablagerungen um die Einfüllstutzen der Container herum.

Die Kosten für eine Einheit aus drei Containern belaufen sich auf bis zu 25.000 Euro inklusive der Betonschalen. Zuzüglich kommen die Tiefbauarbeiten dazu. Eine hauptsächliche Finanzierung über die Abfallwirtschaft erscheint als sinnvoll, tragen doch bisher die Anrainer der Altglascontainerstandorte die erheblichen Einschränkungen an Lebensqualität, damit die Allgemeinheit ihr Altglas dort entsorgen kann. Eine relevante Beteiligung der Kommunen wiederum stellt sicher, dass nur solche Standorte umgerüstet werden, die in unmittelbarer Nähe von Wohnbebauung stehen.

Für die SPD-Kreistagsfraktion, 6.11.2025

Roland Eichmann,
stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion